

Haushaltsplanrede am 08.12.2022

Für die Freien Wähler, die Fraktionssprecherin Karola Erchinger

HH Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rieger,

sehr geehrte Mitarbeiter des Rathauses,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
- liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Vertreter des JGR,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

letztes Jahr an dieser Stelle sprach ich von einem „aus dem Rahmen
gefallenes Jahr“, in der Hoffnung, 2021 würde besser oder sogar wie
früher werden.

Weit gefehlt!

Dieses, sich zu Ende neigende Jahr 2021, war für unsere Bürger,
- Industrie, Handwerk und Einzelhandel, nicht sehr viel besser...oder doch?

Wir können wieder einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden, große
Investitionen anschieben, Schulden abbauen und vor allem – guten Mutes
und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen! Für uns alle eine Zeit des
Aufbruchs, trotz Corona.

Wir schaffen in den nächsten Jahren eine neue Stadtmitte und damit eine
neue Aufenthaltsqualität für uns alle. Es entsteht also in Zukunft das oft
vermisste Zentrum unserer Stadt. Denn in der Pandemie konnten wir
feststellen, wie wichtig Kommunikation und soziales Miteinander für jeden
Einzelnen ist.

Dass wir hier die richtige Richtung eingeschlagen haben, zeigt sich im
steten Bevölkerungswachstum und überwiegend zufriedenen Bürgern.

Im Bereich Kindergärten und Schulen gleichen wir nicht gedeckte Kosten
i.H. von knapp 3,8 Mio aus, da die Gelder vom Land und die
Elterngebühren bei weitem nicht ausreichen. In diesem Bereich kommen
in den nächsten Jahren mit Sicherheit noch hohe Kosten auf uns zu, als da
wäre das Thema Elektro in allem Grundschulen, der Anspruch auf
Ganztagesplätzen hier ab 2026, Beleuchtung Bildungszentrum uvm.

Wir konnten wieder 3 Mio Abschreibungen erwirtschaften, müssen keine
Steuern und Abgaben erhöhen, freuen uns über mehr als 7 Mio
Gewerbesteuern und können uns auch weiterhin die sogenannten
freiwilligen Aufgaben, in Höhe von 3 Mio Abmangel nach wie vor leisten.

Trotzdem müssen wir, wie von Herrn Rieger in seiner HH Rede bereits erwähnt, unsere Bürger bei einigen zukünftigen Projekten, wie z.B. Klosterweiher oder Stadtgarten in den nächsten Jahren um Unterstützung bitten. Denn nur gemeinsam können wir die oben erwähnten Projekte neben der Innenstadt- und Tiefgaragensanierung, Roter Löwe, Rathaus und Kläranlage, und nicht zu vergessen der Bereich Schulen, bewältigen.

Das Jahr 2021 wird mit einem ordentlichen Ergebnis von 85.000€ abschließen und unter dem Strich können wir 2022 mit 5,8 Mio starten. In der heutigen Zeit und im Vergleich zu anderen Gemeinden ein guter Start!

Wir wollen im nächsten Jahr ca. 6,5 Mio investieren, gehen dafür auch an unsere Eigenmittel, kommen aber nochmals ohne neue Kredite aus.

Die Stadtwerke schließen mit einem Minus von knapp 1 Mio das Haushaltsjahr ab, was zum größten Teil auf Breitbandinvestitionen zurück zu führen ist. Wir werden hier in 2022 für den Bereich Wasserversorgung 842.000€ investieren, plus die Planungskosten i.H. von 60.000€ für den Neubau des Hochbehälters Rupertsberg, den wir jetzt endlich in Angriff nehmen wollen. Die Breitbandkosten für 2022 hinzu gerechnet, kommen wir bei den Stadtwerken nächstes Jahr auf ein Investitionsvolumen von knapp 6,5 Mio – eine stolze Summe wie ich finde!

Wenn man sich die Seiten 46 und 47 im vorliegenden HH Plan anschaut, sieht man, dass im Finanzhaushalt für 2023 ca. 5,4 Mio, 2024 ca. 3,1 Mio und 2025 ca. 3,5 Mio für verschiedene Maßnahmen vorgesehen sind, die dann Kreditneuaufnahmen unausweichlich machen! Da wir aber am Ende 2022 nur noch eine pro Kopf Verschuldung von 110€ haben werden, bereitet uns das keine allzu großen Sorgen. Im Gegenteil, wir freuen uns auf diese Aufgaben, denn sie bedeuten einen erheblichen Mehrwert für unsere Bürger!

Nun möchte ich wie immer Herrn Bürgermeister Rieger im Namen der Freien Wähler Fraktion für seine Arbeit und sein Engagement danken. Wir wissen alle, wie oft er seinen „Kopf“ hinhalten muss, sich schönes und weniger schönes anhören darf; aber er sieht seine Stadt wachsen und gedeihen und am Ende überwiegen immer die schönen Erinnerungen!

An dieser Stelle eine Bitte an alle Bürger: treten Sie mit uns in Kontakt, wenn Sie Anliegen haben, aber bitte persönlich und nicht anonym. Die Verwaltung und wir Gemeinderäte haben immer ein offenes Ohr, aber wir möchten gerne auf Augenhöhe diskutieren.

Seite 3

Ein letztes Mal danken wir Herrn Klausmann für seine jahrelange Arbeit, freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Staiger und wir haben erfreut festgestellt, dass wir mit Frau Amann genau die richtige Frau für diesen Posten ausgewählt haben! Ihre sortierte Zusammenfassung der Investitionen 2022 hat uns sehr durch den 625-seitigen HH Plan Entwurf geholfen!

Vielen Dank auch an Herrn Esterle. Er hat ein umfangreiches Aufgabengebiet, welches ihm in Corona Zeiten noch zusätzlich Arbeit beschert. Und wegen den erfreulicherweise steigenden Geburtenzahlen müssen wir im Laufe des nächsten Jahres intensiv über die zukünftige Kinder- und Schülerbetreuung diskutieren.

Ebenfalls einen großen Dank an Herrn Tröndle und sein Team. Sie überraschen uns immer wieder positiv mit guten Ideen und wir sehen unsere zukünftige neue Innenstadt bei Ihnen in den besten Händen.

Neu seit diesem Jahr hier im Team ist Herr Costantino. Auch an ihn einen großen Dank. Er hilft uns Gemeinderäten, wenn wir Probleme mit unseren Tablets haben, ist zuständig für das Personalwesen und scheinbar durch nichts aus der Ruhe zu bringen.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Bauhof und die Gärtnerei! Unsere Bürger schätzen Ihre Arbeit sehr, und zwar sommers wie winters.

An die gesamte Rathausmannschaft von unserer Seite ein Dankeschön für ihren täglichen Einsatz für unsere Stadt und unsere Bürger.

Last but not least bedanke ich mich bei meinen Ratskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche mir – wenn es keine coronabedingten Einschränkungen mehr gibt – die monatlichen Gemeinderatsnachsitzungen bei einem Glas Bier – ich vermisse das sehr!!!